

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

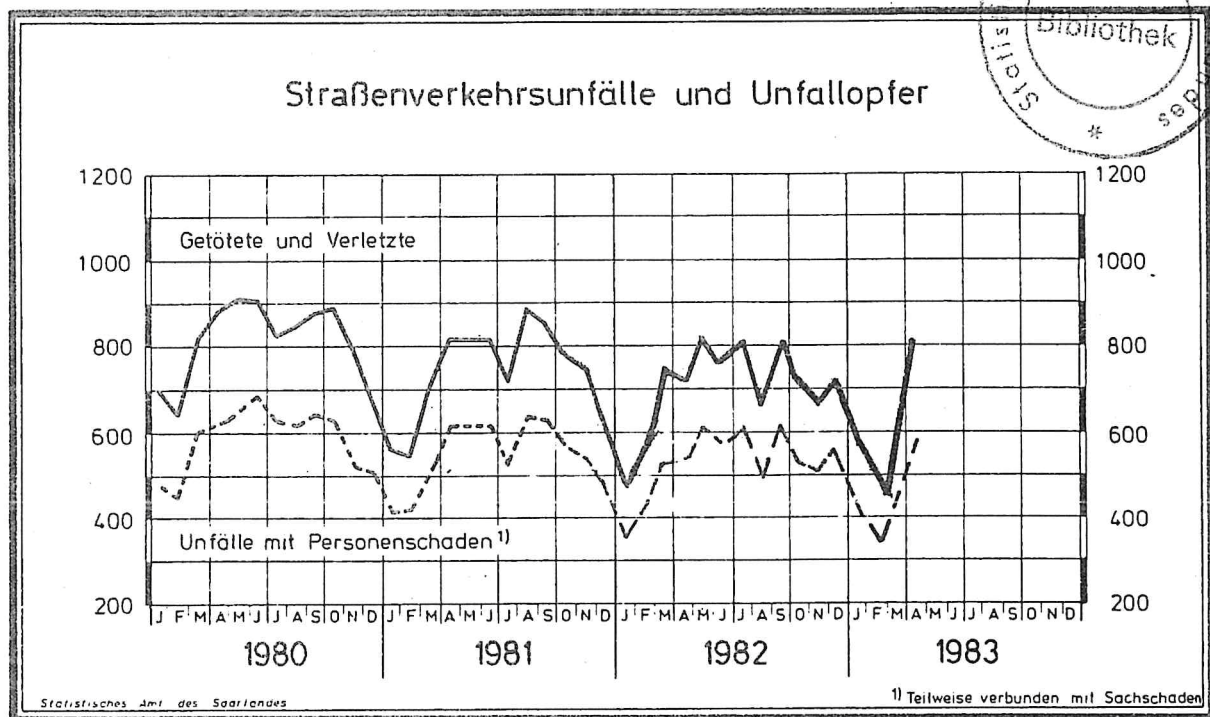
Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1

*H 11 — m 4/83

Ausgegeben am 8. August 1983

Straßenverkehrsunfälle im April 1983



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im April 1983

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur 1) Sach- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zu- sammen
April 1983	2 689	579	2 110	20	201	581	802
März 1983	2 625	494	2 131	13	165	501	679
Veränderung / Anzahl	+ 64	+ 85	— 21	+ 7	+ 36	+ 80	+ 123
in %	+ 2,4	+ 17,2	— 1,0	+ 53,8	+ 21,8	+ 16,0	+ 18,1
April 1983	2 689	579	2 110	20	201	581	802
April 1982	2 432	545	1 887	18	217	489	724
Veränderung / Anzahl	+ 257	+ 34	+ 223	+ 2	— 16	+ 92	+ 78
in %	+ 10,6	+ 6,2	+ 11,8	+ 11,1	— 7,4	+ 18,8	+ 10,8
Jan. - April 1983	9 990	1 829	8 161	60	645	1 811	2 516
Jan. - April 1982	10 850	1 876	8 974	66	697	1 782	2 545
Veränderung / Anzahl	— 860	— 47	— 813	— 6	— 52	+ 29	— 29
in %	— 7,9	— 2,5	— 9,1	— 9,1	— 7,5	+ 1,6	— 1,1

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
		April 1983				April 1982		
Bundesautobahnen	21	1	7	25	24	-	11	23
Bundesstraßen	119	3	36	130	95	5	28	93
Innerorts	103	2	28	107	77	3	24	75
Außerorts	16	1	8	23	18	2	4	18
Landstraßen I. Ordnung	145	8	56	136	148	12	65	133
Innerorts	112	2	39	106	102	7	42	90
Außerorts	33	6	17	30	46	5	23	43
Landstraßen II. Ordnung	96	6	36	97	82	-	42	72
Innerorts	64	3	26	60	56	-	28	46
Außerorts	32	3	10	37	26	-	14	26
Andere Straßen	198	2	66	193	196	1	71	168
Innerorts	174	2	53	164	175	1	62	146
Außerorts	24	-	13	29	21	-	9	22
Insgesamt	579	20	201	581	545	18	217	489
Innerorts	453	9	146	437	410	11	156	357
Außerorts	126	11	55	144	135	7	61	132

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	April 1983	April 1982	Art der Ursache	April 1983	April 1982
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	735	675	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	74	62
Verkehrstüchtigkeit	82	74	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	9	8
dar.: Alkoholeinfluß	75	71	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	50	54
Falsche Straßenbenutzung	33	43	Verkehrstüchtigkeit	5	5
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	151	157	dar.: Alkoholeinfluß	4	5
Ungenügender Abstand	61	54	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	38	44	Fahrbahn	38	44
Fehler beim Vorbeifahren	1	3	Nichtbenutzen des Gehweges	-	-
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	3	4	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	1	-
regelung	125	75	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	3
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	99	102	Andere Fehler der Fußgänger	4	2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	54	54	4. Straßenverhältnisse	18	11
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	18	11
sicherung	11	1	Schlechter Zustand der Straße	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	-	5. Witterungseinflüsse	2	1
Überladung, Überbesetzung	2	2	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	5	8
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	4	4
			7. Sonstige Ursachen	1	2
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	820	759

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
		mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden											
			zu- sammen	davon		ins- ge- samt	davon							
				Bagatell- unfälle	von 3 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb	ins- ge- samt	inner- halb	außer- halb	ins- ge- samt	inner- halb	außer- halb
						geschlossener Ortslage				geschlossener Ortslage				
SAARBRÜCKEN	1 013	181	832	690	142	5	4	1	57	46	11	173	146	27
Merzig-Wadern	222	55	167	147	20	4	2	2	19	14	5	63	29	34
Naunkirchen	370	82	288	232	56	4	1	3	31	26	5	75	58	17
Saarlouis	478	118	360	300	60	3	-	3	47	32	15	122	98	24
Saar-Pfalz-Kreis	372	85	287	253	34	1	1	-	17	11	6	92	75	17
St. Wendel	234	58	176	143	33	3	1	2	30	17	13	56	31	25
S A A R L A N D	2 689	579	2 110	1 765	345	20	9	11	201	146	55	581	437	144

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-
folgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

**Unfälle und Verunglückte
1982 und 1983**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982
Januar	2 471	3 374	411	357	14	16	154	113	413	348
Februar	2 205	2 298	345	445	13	15	125	158	316	419
März	2 625	2 746	494	529	13	17	165	209	501	526
April	2 689	2 432	579	545	20	18	201	217	581	489
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Jan. - April	9 990	10 850	1 829	1 876	60	66	645	697	1 811	1 782

¹⁾ Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		April 1983				April 1982		
Fahrunfall	139	7	65	148	147	11	85	108
innerorts	67	-	28	71	80	5	46	56
ausserorts	72	7	37	77	67	6	39	52
Abbiegeunfall	79	1	21	87	75	1	19	90
innerorts	71	1	20	77	64	1	15	72
ausserorts	8	-	1	10	11	-	4	18
Einbiegen /Kreuzen - Unfall	138	4	45	147	91	2	23	101
innerorts	125	2	40	126	79	1	21	82
ausserorts	13	2	5	21	12	1	2	19
Überschreiten - Unfall	64	3	28	43	65	4	30	34
innerorts	62	3	28	41	63	4	29	33
ausserorts	2	-	-	2	2	-	1	1
Unfall durch ruhenden Verkehr	32	-	7	31	18	-	5	21
innerorts	32	-	7	31	17	-	5	19
ausserorts	-	-	-	-	1	-	-	2
Unfall im Längsverkehr	59	2	18	61	92	-	32	93
innerorts	43	-	9	46	60	-	19	63
ausserorts	16	2	9	15	32	-	13	30
Sonstiger Unfall	68	3	17	64	57	-	23	42
innerorts	53	3	14	45	47	-	21	32
ausserorts	15	-	3	19	10	-	2	10
Insgesamt	579	20	201	581	545	18	217	489
innerorts	453	9	146	437	410	11	156	357
ausserorts	126	11	55	144	135	7	61	132

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		April 1983				April 1982		
Fahrer und Mitfahrer von :								
Mofas, Mopeds	49	1	14	34	65	-	15	50
Kraftträdern, Kraftrollern	137	1	40	96	127	6	35	86
Personenkraftwagen	447	12	98	337	368	7	104	257
Omnibussen	7	-	-	7	11	-	-	11
Güterkraftfahrzeugen	4	-	-	4	10	-	1	9
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	-	-	-	-	1	-	1	-
Fahrrädern	64	-	15	49	56	1	21	34
dar. : unter 15 Jahren	30	-	9	21	34	-	13	21
Anderen Fahrzeugen	3	-	1	2	3	-	2	1
Fussgänger	90	6	33	51	83	4	38	41
dar. : unter 15 Jahren	30	-	16	14	31	-	11	20
Andere Personen	1	-	-	1	-	-	-	-
Insgesamt	802	20	201	581	724	18	217	489
innerorts	592	9	146	437	524	11	156	357
ausserorts	210	11	55	144	200	7	61	132
dar. : unter 15 Jahren	88	-	31	57	93	1	31	61
innerorts	75	-	29	46	78	-	25	53
ausserorts	13	-	2	11	15	1	6	8

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

- Unfällen mit **Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;
- Unfälle mit **Schwerverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;
- Unfälle mit **Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahr Unfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.